



amann.one
NETWORKING FÜR GESCHÄFTSFÜHRER

• RECHTSDOKUMENT

„Sichtbarkeit ist kein Ziel. Sie ist das, was passiert, wenn man die richtigen Menschen ernst nimmt.“

Allgemeine *Geschäftsbedingungen*

Grundlage für die Zusammenarbeit bei Beratung, Coaching und Schulung rund um professionelles Netzwerken und LinkedIn.

amann one

Christoph Amann

Enderlegasse 6 · 89077 Ulm-Söflingen

USt-IdNr. DE447211094

STAND

September 2026

• § 1

Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über Beratung, Coaching und Schulung, die ich, Christoph Amann (amann one), mit meinen Auftraggebern schließe — unabhängig davon, ob die Leistung in Präsenz, digital oder in gemischter Form erbracht wird.

Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ich habe ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

• § 2

Vertragsschluss

Meine Leistungsbeschreibungen — etwa auf amann.one, in einem Angebot oder in einem Strategiegespräch — stellen kein bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Anfrage. Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Auftraggeber mein Angebot annimmt, indem er es schriftlich (auch per E-Mail) bestätigt oder ich die vereinbarte Leistung beginne.

Der Umfang der vertraglichen Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.

• § 3

Leistungen

Ich erbringe Leistungen aus den Bereichen Coaching, Beratung und Schulung rund um professionelles Netzwerken und LinkedIn, insbesondere im Rahmen der Angebote Sichtbarkeits-Audit, Executive Visibility Sprint, Executive Network System und Executive Network Partner. Den genauen Leistungsumfang, die Vorgehensweise und die Laufzeit vereinbare ich im Einzelfall mit dem Auftraggeber.

Ich schulde die vereinbarte Leistung, keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg (z. B. eine bestimmte Anzahl neuer Kontakte, Kunden oder Umsatz). Netzwerkaufbau und Sichtbarkeit hängen von zahlreichen Faktoren ab, die außerhalb meines Einflusses liegen.

Ich bin berechtigt, mich zur Erbringung der Leistung geeigneter Erfüllungsgehilfen zu bedienen, sofern dies die Qualität der Zusammenarbeit nicht beeinträchtigt.

- § 4

Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber unterstützt die Zusammenarbeit, indem er mir die für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Zugänge und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung stellt und vereinbarte Termine wahrnimmt. Verzögert sich die Leistung durch fehlende Mitwirkung des Auftraggebers, verschieben sich vereinbarte Termine entsprechend, ohne dass mir hieraus ein Nachteil entsteht.

- § 5

Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweiligen Angebot. Ich arbeite projekt- bzw. paketbasiert, nicht nach Stundensatz. Alle genannten Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Rechnungen sind, sofern nichts anderes vereinbart ist, innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei mehrstufigen oder länger laufenden Leistungen (z. B. Executive Network System, Executive Network Partner) kann eine Zahlung in Raten oder ein Vorschuss vereinbart werden.

Kommt der Auftraggeber mit einer Zahlung in Verzug, bin ich berechtigt, die Erbringung weiterer Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrags zurückzustellen. Die gesetzlichen Regelungen zum Zahlungsverzug (§§ 286 ff. BGB) bleiben unberührt.

- § 6

Laufzeit und Kündigung

Bei Leistungen mit fester Laufzeit (z. B. Sprint über 6 Wochen, Network System über 90 Tage) endet der Vertrag automatisch mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit bzw. mit vollständiger Erbringung der vereinbarten Leistung.

Bei Dauerschuldverhältnissen mit laufender Vergütung (z. B. Executive Network Partner) gilt die im Angebot genannte Mindestlaufzeit. Danach kann der Vertrag von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat zum Ende der jeweils laufenden Vertragsperiode gekündigt werden, sofern im Einzelfall nichts Abweichendes vereinbart ist.

Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für mich insbesondere vor, wenn der Auftraggeber trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung mit einer erheblichen Zahlung in Verzug bleibt.

Kündigungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail).

- § 7

Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen der anderen Partei vertraulich zu behandeln und nur für Zwecke der Vertragsdurchführung zu nutzen. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung des Vertrags fort.

Unberührt bleibt die Erwähnung des Auftraggebers als Referenz, sofern der Auftraggeber dem im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt hat.

- § 8

Nutzungsrechte an Arbeitsergebnissen

Soweit ich im Rahmen der Leistung Texte, Konzepte oder sonstige Arbeitsergebnisse für den Auftraggeber erstelle, räume ich ihm nach vollständiger Bezahlung der Vergütung ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht an diesen Arbeitsergebnissen zum vereinbarten Zweck ein. Eigene Konzepte, Methoden und Vorlagen, die ich unabhängig vom konkreten Auftrag entwickelt habe, bleiben mein Eigentum.

- § 9

Haftung

Ich hafte unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte, ist meine Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und lassen eine etwaige Haftung aus der Übernahme einer Garantie unberührt.

- § 10

Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Ist der Auftraggeber Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Ulm. Ich bin daneben berechtigt, am Sitz des Auftraggebers zu klagen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Bei Fragen zu diesen AGB erreichen Sie mich unter info@amann.one.